

*Bundesgeschäftsstelle***Neue Mitarbeiterin**

Seit Ende November arbeitet Monika Falkenberg in der Bundesgeschäftsstelle des BUND. Während Mutterschutz und Elternzeit von Hanna Keding unterstützt sie den Direktor Politik & Kommunikation und koordiniert den Wissenschaftlichen Beirat des BUND. Zuvor war die studierte Erziehungs-, Politik- und Umweltwissenschaftlerin im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit in Haiti und Kamerun tätig. Hier betreute sie verschiedenste Projekten – von der Förderung von Menschenrechten über Maßnahmen zum Ressourcenschutz bis zur Organisationsberatung.

*Nachruf***Trauer um Ludwig Trautmann-Popp**

(AK) – Der Arbeitskreis Energie trauert um Dr. Ludwig Trautmann-Popp. Er ist am 31. Oktober plötzlich aus dem Leben gerissen worden. Wir sind über den Tod eines langjährigen Kämpfers für Energiewende, Energieeffizienz, Solarenergie und Atomstopp tief betroffen.

Ludwig Trautmann-Popp, Jahrgang 1950, studierte und promovierte in theoretischer Kernphysik. Er wusste daher von den Gefahren der Atomenergie. Seit 1976 war er gegen Atomkraftwerke aktiv: gegen das AKW Wyhl, gegen das damals in seiner Heimat geplante AKW Viereith und vor allem gegen die WAA in Wackersdorf. Noch im Sommer 2009 hat Ludwig eine CD-ROM mit einer immensen Zahl von Informationen und Präsentationen gegen die Atomenergie vorgelegt – ein für den BUND wertvolles Vermächtnis seiner unermüdlichen Arbeit.

Die von ihm gemeinsam mit anderen Organisationen für den BN in Bayern erstellte Übersicht »11 leere Phrasen der Atomwirtschaft« zeigt exemplarisch seine Arbeitsweise: kooperativ mit anderen Verbänden, prägnant in der Darstellung, dazu praktische, verständliche Informationen, damit viele andere seine Ideen selbstständig verbreiten können. Und er wusste und propagierte, wie es anders geht. In seinem im Frühjahr 2009 vorgestellten

Energiekonzept des BN für Bayern ist seine Handschrift klar erkennbar: zwei Drittel Energieverbrauch mit Effizienztechnik einsparen, den Rest mit sorgfältig geplanter Windenergie, Biomasse und Solarenergie abdecken.

Sorgfältige und nachhaltige Energienutzung hieß für Ludwig immer: im Einklang mit Natur und Menschen. Er war Mitinitiator und -gründer der Bürgersolaranlagen auf öffentlichen Dächern – ein Konzept, das sich heute bundesweit findet. Genauso intensiv setzte er sich für den umweltverträglichen Ausbau der Windenergie ein. Sein Markenzeichen: Visionen mit praktischen Schritten verbinden. Seine Bescheidenheit konnte er gut mit scharfen und kompetenten politischen Angriffen verbinden, um dann gezielt wieder Bündnisse zu schmieden.

Dr. Ludwig Trautmann-Popp leitete lange Jahre den BN-Arbeitskreis Energie und gehörte von Beginn an auch zum Bundesarbeitskreis Energie. Er war ehrenamtlicher Vorstand der BN-Kreisgruppe Bamberg und seit 1980 hauptamtlich als Energiereferent für den BN tätig.

Ludwig wird uns sehr dabei fehlen, unsere gemeinsamen Ziele zu verwirklichen. Unser herzliches Beileid gilt seiner Frau und seinen Kindern.

Dr. Werner Neumann, Sprecher des BAK Energie



IMPRESSUM: Die BUNDSchau ist der interne Nachrichten- und Informationsdienst des Bundes für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) e.V. – Friends of the Earth **Herausgeber:** Bundesvorstand **Vorsitzender:** Prof. Hubert Weiger **Redaktion:** Severin Zillich (verantwortlich); ☎ 030/27586-457, Fax -440; redaktion@bund.net **Verlag:** BUND-Bundesverband, Am Köllnischen Park 1, 10179 Berlin **Erscheinungsweise:** vierteljährlich